








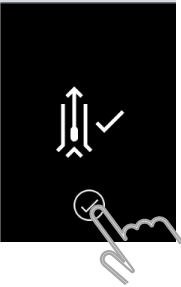

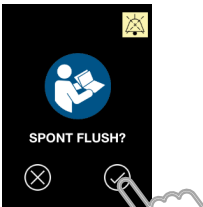

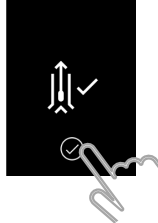


TrachFlush Referenzhandbuch – Schnellentlüftung / Aufblasen

DRUCKGESTEUERTE BELÜFTUNG	DRUCKUNTERSTÜTZENDE BEATMUNG	ALARME UND INFORMATIONEN																														
<p>BEATMUNGSGERÄT-EINSTELLUNGEN</p> <p>Für eine schnelle Entleerung/Inflationierung sind folgende Einstellungen erforderlich:</p> <table border="0"> <tr> <td>Druck über PEEP</td> <td>≥ 10 cmH₂O</td> <td><i>PIP ≥ 20 cmH₂O</i></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><i>= 53% efficacy</i></td> </tr> <tr> <td>PEEP</td> <td>≥ 5 cmH₂O</td> <td><i>PIP ≥ 26 cmH₂O</i></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><i>= 83% efficacy *</i></td> </tr> <tr> <td>Inspirationszeit</td> <td>≥ 1,33 s</td> <td></td> </tr> </table> <p><i>(Nur anpassen, wenn es für den Patientsn klinisch sicher ist)</i></p>	Druck über PEEP	≥ 10 cmH₂O	<i>PIP ≥ 20 cmH₂O</i>			<i>= 53% efficacy</i>	PEEP	≥ 5 cmH₂O	<i>PIP ≥ 26 cmH₂O</i>			<i>= 83% efficacy *</i>	Inspirationszeit	≥ 1,33 s		<p>BEATMUNGSGERÄT-EINSTELLUNGEN</p> <p>Für eine schnelle Entleerung/Inflationierung sind folgende Einstellungen erforderlich:</p> <table border="0"> <tr> <td>Druck über PEEP</td> <td>≥ 10 cmH₂O</td> <td><i>PIP ≥ 20 cmH₂O</i></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><i>= 53% Effizienz</i></td> </tr> <tr> <td>PEEP</td> <td>≥ 5 cmH₂O</td> <td><i>PIP ≥ 26 cmH₂O</i></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><i>= 83% Effizienz *</i></td> </tr> <tr> <td>Spont. Frequenz</td> <td>≤ 28 b/min</td> <td></td> </tr> </table> <p><i>(Nur anpassen, wenn es für den Patientsn klinisch sicher ist)</i></p>	Druck über PEEP	≥ 10 cmH₂O	<i>PIP ≥ 20 cmH₂O</i>			<i>= 53% Effizienz</i>	PEEP	≥ 5 cmH₂O	<i>PIP ≥ 26 cmH₂O</i>			<i>= 83% Effizienz *</i>	Spont. Frequenz	≤ 28 b/min		<p> Manschettendruck fehlerhaft <i>Wenn klinisch sicher, stellen Sie den Manschettendruck auf einen Bereich von 15-35cmH₂O ein und drücken Sie erneut die Taste</i></p> <p> Manschette Druck abweichend vom Ziel <i>Aktueller Manschettendruck liegt über/unter dem eingestellten Manschettendruck, bitte warten, bis TrachFlush den aktuellen Manschettendruck anpasst</i></p> <p> Inspirationszeit zu kurz <i>Wenn klinisch sicher, erhöhen Sie die Inspirationszeit auf ≥ 1,33s oder klicken Sie auf Spont. Schaltfläche Spülen</i></p> <p> Die Spontanfrequenz ist zu hoch <i>Wenn klinisch sicher, reduzieren Sie die Spont. Freq. und drücken Sie erneut die Taste</i></p> <p> Druck über PEEP zu niedrig <i>Wenn klinisch sicher, Druck über PEEP auf ≥ 10 cmH₂O erhöhen und Taste erneut drücken</i></p> <p> Rückkehr zu den ursprünglichen Einstellungen <i>Stellen Sie sicher, dass Sie zu den ursprünglichen Einstellungen des Beatmungsgeräts zurückkehren.</i></p> <p> Instabiles Beatmungsgerätesignal <i>Beatmungsgerät überprüfen und Taste erneut drücken</i></p>
Druck über PEEP	≥ 10 cmH₂O	<i>PIP ≥ 20 cmH₂O</i>																														
		<i>= 53% efficacy</i>																														
PEEP	≥ 5 cmH₂O	<i>PIP ≥ 26 cmH₂O</i>																														
		<i>= 83% efficacy *</i>																														
Inspirationszeit	≥ 1,33 s																															
Druck über PEEP	≥ 10 cmH₂O	<i>PIP ≥ 20 cmH₂O</i>																														
		<i>= 53% Effizienz</i>																														
PEEP	≥ 5 cmH₂O	<i>PIP ≥ 26 cmH₂O</i>																														
		<i>= 83% Effizienz *</i>																														
Spont. Frequenz	≤ 28 b/min																															
<p>WIE</p> <p>1. Drücken Sie die Schnell Luftablass-/Luftdruck-Taste</p>  <p>Taste drücken</p> <p>2. Der Prozess läuft</p>  <p>3. Drücken Sie die Taste Akzeptieren, wenn Sie fertig sind</p>  <p>4. Wiederholen Sie Schritt 1-3, bis die optimale Wirksamkeit erreicht ist.</p>	<p>WIE</p> <p>1. Halten Sie die Taste zum schnellen Entleeren/Leeren der Luft 3 Sekunden lang gedrückt.</p>  <p>2. Drücken Sie die Taste Akzeptieren, um den Vorgang zu starten</p>  <p>3. Der Prozess läuft</p>  <p>4. Drücken Sie die Taste Akzeptieren, wenn Sie fertig sind</p>  <p>5. Wiederholen Sie Schritt 1-4, bis die optimale Wirksamkeit erreicht ist.</p> <p><small>* Journal of Respiratory Care, April 2023</small></p>																															

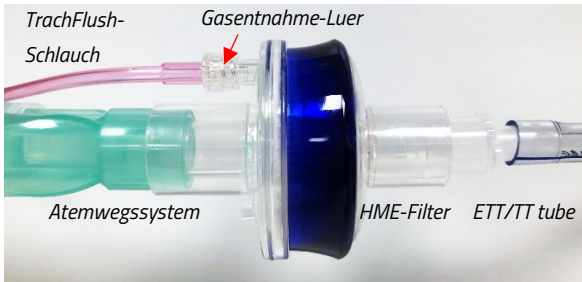
TrachFlush Referenzhandbuch

Anschluss Atemwegsschlauchs

POSITION DES VERBINDUNGSTÜCKS DES ATEMWEGSSCHLAUCHS, UM EINE VERSTOPFUNG DES SCHLAUCHS ZU VERMEIDEN

HME FILTER

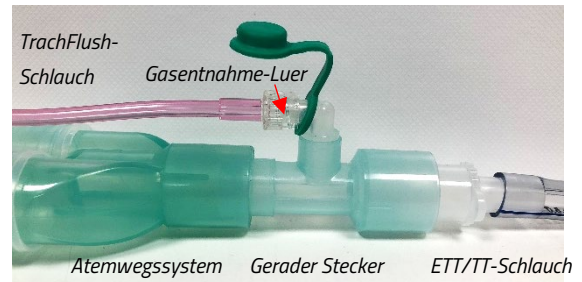
KONNEKTIVITÄT UND POSITIONIERUNG



Achten Sie darauf, dass der Gasentnahme-Luer am HME-Filter nach oben zeigt, um eine Verstopfung des TrachFlush-Schlauches durch Flüssigkeit zu vermeiden.

ATEMWEG "GERADER ANSCHLUSS"

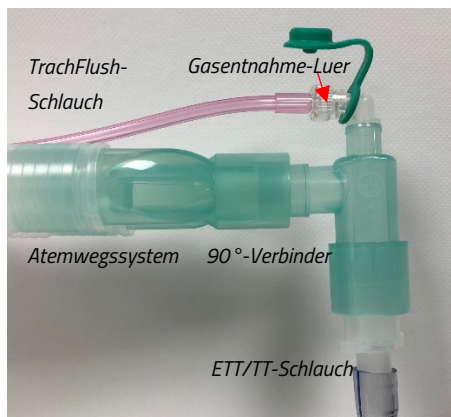
KONNEKTIVITÄT UND POSITIONIERUNG



Vergewissern Sie sich, dass der Gasentnahme-Luer am "geraden Anschluss" des Atemwegs nach oben zeigt, um eine Verstopfung des TrachFlush-Schlauches durch Flüssigkeit zu vermeiden.

ATEMWEG "90°-VERBINDER"

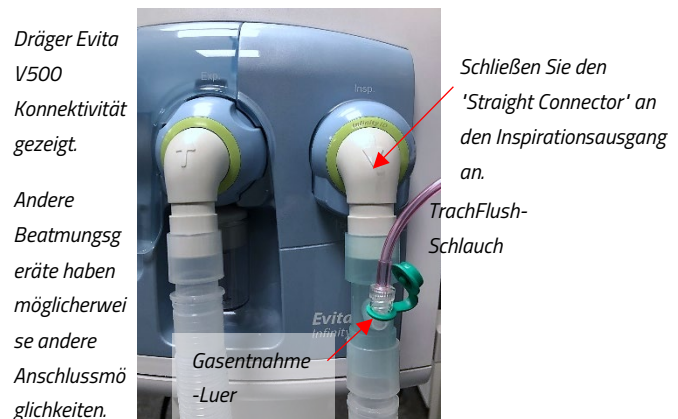
KONNEKTIVITÄT UND POSITIONIERUNG



Vergewissern Sie sich, dass der Gasentnahme-Luer am "geraden Anschluss" des Atemwegs nach oben zeigt, um eine Verstopfung des TrachFlush-Schlauches durch Flüssigkeit zu vermeiden.

ATEMWEG "GERADER VERBINDER"

KONNEKTIVITÄT UND POSITIONIERUNG



Vergewissern Sie sich, dass der Gasentnahme-Luer am "geraden Anschluss" des Atemwegs nach oben zeigt, um eine Verstopfung des TrachFlush-Schlauches durch Flüssigkeit zu vermeiden.

WENN DER ALARM "ATEMWEGSTUBUS NICHT ANGESCHLOSSEN" ANGEZEIGT WIRD, DANN

- PRÜFEN, OB DER ATEMWEGSTUBUS RICHTIG ANGESCHLOSSEN IST, ODER
- PRÜFEN SIE, OB SICH WASSERTROPFEN ODER WASSER IM ATEMWEGSSCHLAUCH BEFINDEN, UND ERSETZEN SIE DEN SCHLAUCHSATZ, FALL DIES DER FALL IST.

BEI VERNEBELUNG ODER BEFEUCHTUNG IST STETS ZU PRÜFEN, OB SICH WASSERTROPFEN ODER WASSER IM SCHLAUCH BEFINDEN. IST DIES DER FALL, MUSS DER SCHLAUCHSATZ AUSGETAUSCHT WEDEN, UM EINE KORREKTE TRACHFLUSH-VERWENDUNG ZU ERMÖGLICHEN